Anfahrt Konditionen

Tagungsort:

Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar

Jenaer Str. 2-4, 99425 Weimar

www.ejbweimar.de

Anreise mit der Bahn:

Mit ÖPNV ab Weimar Hbf.

Stadtbuslinie 1 (Richtung "Ehringsdorf") bis "Goetheplatz" fahren, umsteigen in die Linie 2 (Richtung "Bodelschwinghstraße") oder in die Linie 9 (Richtung "Süßenborn").

Die EJBW befindet sich direkt an der Haltestelle "Hellerweg/EJBW".

Zu Fuß ab Weimar Hbf.

Der Fußweg vom Bahnhof zur EJBW dauert etwa 20 Minuten und führt entweder über die Carl-August-Allee – Rathenauplatz – Friedensstraße oder die Carl-August-Allee – Ossietzky-Straße – Friedrich-Ebert-Straße in die Jenaer Straße. Die FJBW befindet sich auf der rechten Seite.

Anreise mit dem Auto:

Aus allen Richtungen

In Weimar immer auf der B7 ("Jenaer Straße") in Richtung Jena halten. Die EJBW befindet sich kurz vor der Ortsausfahrt auf der rechten Seite.

Veranstalter:

Ansprechpartner/-in:

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V. (AdB) Mühlendamm 3, 10178 Berlin Ina Bielenberg

Telefon: 030 400 401-18 E-Mail: bielenberg@adb.de

In Kooperation mit:

Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusarbeit e. V. (IDA)

Volmerswerther Str. 20

40221 Düsseldorf

Ansgar Drücker

Telefon: 0211 159 255-61

E-Mail: ansgar.druecker@idaev.de

Anmeldungen bis zum 6. Oktober 2017 beim:

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V. (AdB)

Silke Neumann

Mühlendamm 3, 10178 Berlin Telefon: 030 400 401-00

E-Mail: neumann@adb.de Internet: www.adb.de

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung und die Rechnung für den Teilnahmebeitrag.

Teilnahmebeitrag: 60,00 Euro (ermäßigt: 40,00 Euro)

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Programmkosten, Übernachtung und Verpflegung. Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden.

Können Sie trotz Anmeldung an der Tagung nicht teilnehmen, geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid. Bei Absagen, die 1–3 Werktage vor Beginn der Fortbildung eingehen, müssen wir leider 100 % des Teilnahmebeitrags in Rechnung stellen.

Der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V. behält sich vor, Tagungen aufgrund zu geringer Zahl von Teilnehmenden oder Verhinderung der Referierenden – auch kurzfristig - abzusagen.

Fotoaufnahmen

Während dieser Veranstaltung werden Fotos angefertigt. Die verwendeten Aufnahmen verfolgen ausschließlich den Zweck, die Aktivitäten des Arbeitskreises deutscher Bildungsstätten darzustellen. Die Aufnahmen werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des AdB (Internetpräsenz www.adb.de, Jahresberichte, Broschüren, Flyer, Berichterstattung in den Medien u. Ä.) veröffentlicht. Der AdB e. V. erhält die Rechte an den Aufnahmen uneingeschränkt, auch für eine wiederholte Verwendung für alle Publikations- und Veröffentlichungszwecke. Bitte wenden Sie sich an die Veranstalter/-innen, wenn Sie nicht mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.

> Gefördert durch die







Get together Kontaktbörse für Träger politischer Bildung und Selbstorganisationen Geflüchteter



Die Fortbildung richtet sich an Multiplikator/ -innen der politischen Bildung und Engagierte in Geflüchteten-Selbstorganisationen, die Interesse an Austausch und Zusammenarbeit haben.

> 23.-24. Oktober 2017 Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar

Einladung

In der außerschulischen politischen Bildung in Deutschland sind das Empowerment geflüchteter Menschen sowie ihre Befähigung zu gesellschaftlicher und politischer Partizipation wichtige Ziele der Bildungsarbeit. Diese Ziele werden auch von zahlreichen Organisationen geteilt, die von Geflüchteten selbst gegründet worden sind, um die eigenen Interessen und Anliegen besser vertreten zu können. Was liegt da näher, als sich zusammenzuschließen, um vom Know-how und vom Wissen des anderen zu profitieren und um gemeinsame Projekte politischer Bildung zu planen und zu starten?

Diese Fortbildung will genau dabei Unterstützung leisten, denn vor der gemeinsamen Arbeit stehen die Kontaktaufnahme, das Kennenlernen und der Austausch. "Get together" ist eine Kontaktbörse, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Einrichtungen und Initiativen der politischen Bildung ebenso anspricht wie Engagierte in Geflüchtetenorganisationen, die Interesse an Austausch und Vernetzung haben. Neben ausreichend Zeit für die Präsentation der eigenen Organisation und der eigenen Arbeit werden Beispiele gelungener Kooperationen vorgestellt, die Mut und Motivation vermitteln wollen. Der zweite Veranstaltungstag ist für den Einstieg in die Planung gemeinsamer Vorhaben vorgesehen, unterstützt durch Informationen über Ansprechpartner/-innen, Unterstützungsstrukturen und Finanzierungsmöglichkeiten.

Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung ist in deutscher Sprache. Einzelne Beiträge können jedoch in Englisch sein. Eine professionelle Übersetzung können wir leider nicht anbieten, wir haben aber sehr gute Erfahrungen damit gemacht, dass sich die Teilnehmenden gegenseitig unterstützen und qgf. übersetzen.

Wir hoffen, dass unser Angebot auf Ihr Interesse trifft und freuen uns auf Ihre Teilnahme an beiden Veranstaltungstagen.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich

Ina Bielenberg (AdB) und Ansgar Drücker (IDA)

Programm

10.00 Uhr	Ankommen, Anmelden, Begrüßungskaffee
11.00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Programms
11.15 Uhr	Wer ist da, wer nimmt teil? Moderierte Vorstellungsrunde
12.00 Uhr	Selbstorganisationen Geflüchteter in Deutschland Entwicklungen, Aktivitäten, Zielsetzungen Michel Jungwirth, Politikwissenschaftler
12.45 Uhr	Mittagspause
14.15 Uhr	Politische Bildung in Deutschland Entwicklungen, Aktivitäten, Zielsetzungen <i>Ina Bielenberg</i> , AdB
15.00 Uhr	Aus der Praxis für die Praxis Beispiele gelungener Zusammenarbeit Eric Wrasse, EJBW Trixiewiz, Berlin (angefragt)
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Was bewegt uns, was ist wichtig? Kennenlernen, Austauschen, Diskutieren an moderierten Thementischen
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Film von Rainbow Refugees

Dienstag, 24. Oktober 2017

ab 8:00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Präsentation von Projektplanungen, Vorhaben, Ideen, Kooperationswünschen Moderierte Gelegenheit für alle Teilnehmenden, eigene Planungen zu präsentieren, im Anschluss Austausch, Nachfragen und Einstieg in die gemeinsame Projektplanung
12.15 Uhr	Mittagspause
13.45 Uhr	Rückmeldungen aus den Gesprächen am Vormitta Klärung von Fragen und Anliegen im Plenum
14.15 Uhr	Nächste Schritte und Verabredungen Austausch über Herausforderungen, Informationen über Ansprechpartner/-innen, Unterstützungsstrukturen und Finanzierungsmöglichkeiten
15.15 Uhr	Feedback und Auswertung
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung